

dolphinspace®



dolphinspace®

Helmut C.Diez

DOLPHIN SPACE PROGRAM / www.dolphin-space.de

IN ZUSAMMENARBEIT MIT AQUAWELLE



KONTAKT: SANDRA UND FRANK HIERATH GbR
KELTERBERGSTRASSE 14/1 . D-76593 GERNSBACH
INFO@AQUAWELLE.DE

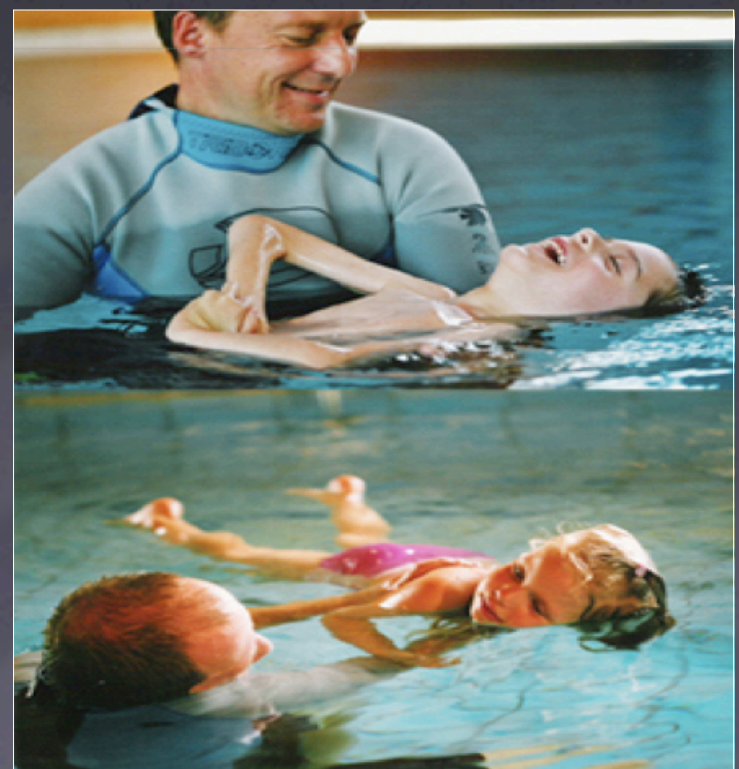
+49(0)172 5626543 . +49(0)7224 6238690



© Berlin 2015 alle Rechte bei Helmut C.Diez



TEAM: HELMUT C.DIEZ MIT SANDRA UND FRANK HIERATH





Dolphin Space Zusammenfassung

Dolphin Space wurde 1998 von den Cetaceen-Forschern Itay Peter Behr, Bianka Hofmann und Michael Scheer und dem Gründer des IPM Interdisziplinären Projektmanagements Helmut C. Diez ins Leben gerufen.

Auf mehreren Expeditionen konnten vielfältige Erkenntnisse über die Kommunikation zwischen Forschern und Pilotwalen im Rahmen freiwilliger Begegnungen im offenen Meer gewonnen werden.

Während diesen Begegnungen wurden die Forscher mit Kaskaden von Echolotationslauten beschallt, mit denen die Pilotwale üblicherweise ihre Umgebung erforschen, Beutetiere jagen und auch eine vielfältige Kommunikation mit ihresgleichen unterhalten.

Nach Wassergängen mit intensiven Interaktionen trugen die Forscher ein, wie sie es selbst nannten, "aufgeschraubtes Grinsen" im Gesicht, berichteten über Glückszustände und fühlten sich noch Tage danach deutlich entspannter.

Es lag nahe diese Lautsequenzen als Ursache der positiven Wirkungen auszumachen. Es folgte eine Reihe von Expeditionen mit dem Ziel, mithilfe von eigens dafür entwickelten Unterwassermikrofonen, die direkt auf die Forscher abgegebenen Laute aufzuzeichnen und zu analysieren. Aus mehreren Expeditionen entstand ein umfangreiches Lautarchiv mit detaillierten Beschreibungen der jeweiligen Interaktion und Wirkung.

Mit speziellen Unterwasserlautsprechern konnten diese Lautsequenzen wieder in das Wasser abgegeben werden. - Die Schallwahrnehmung erfolgt über den gesamten in das Wasser eingetauchten Körper und nicht über die Ohren. Eine Auswahl von Schallsequenzen diente zur Überprüfung, ob auch ohne Wale eine positive Wirkung der Lautsignale auf das Gesamttempfinden der Versuchspersonen festgestellt kann. Dies wurde von allen Probanden bestätigt und die „Delfintherapie ohne Delfine“ ward geboren.

Das Dolphin Space Team wurde um Wassertherapeuten erweitert, die bereits eine umfangreiche Ausbildung und Praxis im Wasser-Shiatsu (abgekürzt WATSU und WATA für Wassertanz) erworben hatten.

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit Sandra und Frank Hierath von AQUAWELLE erfolgreich und bestens zusammen.

Das Dolphin Space Program (DSP) wurde zunächst als Wochenveranstaltung für Kinder in besonderen Lebenssituationen, wie beispielsweise mit multiplen Entwicklungsdefiziten, Wachkoma oder Autismus eingesetzt, wobei die Hauptbezugspersonen im Rahmen eines Coachings und einer Fortbildung mit einbezogen werden.

Die Angebote von Dolphin Space sind im Folgenden beschrieben. Diese reichen von Wellness-/Therapieangeboten für Kinder, Ältere und Leistungsträger bis hin zum Training von Hochleistungssportlern (HCD-SES).

Über Dolphin Space haben die Medien sehr gut berichtet - darunter France TV3, Arte, ZDF, Das Erste, RTL usw., sowie viele Print-medien - siehe www.dolphin-space.de.

In vielen Reportagen gaben auch die Eltern eindrucksvolle Beschreibungen über die positiven Veränderungen, die von ihnen schon nach wenigen Tagen beobachtbar waren.





Walforschung und Dolphin Space

Dolphin Space wurde 1998 gegründet und ist unmittelbar aus der Walforschung entstanden. Vielfältige Informationen hält die Website bereit (1).

Die Mehrheit der Gründer hatten sich bereits einen Namen in der Freiland-Interaktionsforschung gemacht und im Regierungsauftrag Teneriffas Wahlschutzprogramme entwickelt.

Die Interaktionsforschung hat die Gestaltung der therapeutischen Konzeption stark geprägt, denn hier wird vorausgesetzt, dass zwischen Wal und Mensch eine gleichberechtigte Kommunikation besteht und einseitige Interpretationen vermieden werden müssen.

Die Begegnungen entstanden ausschließlich auf Initiative der Pilotwale im offenen Ozean. Die Forscher waren nur mit Schnorchelausrüstung ausgestattet,

verhielten sich passiv und vermieden körperliche Kontakt-aufnahmen

Nach Hunderten von Begegnungen im offenen Ozean wurde eine Vielzahl von Verhaltensstereotypen entdeckt, wissenschaftlich dokumentiert und in einer ersten Publikation aufbereitet.



Behr, Peter Diez, Helmut Hofmann, Bianka Scheer, Michael: First Flow. Der erste Kontakt mit Pilotwalen. BOD 2001 ISBN: 9783000076190.

In weiteren wissenschaftlichen Beiträgen wurden dieser Verhaltenskatalog für das wissenschaftliche Publikum näher erläutert

und wissenschaftlich belegt (2). Diese Forschungsaktivitäten wurden durch einen der Dolphin Space-Gründer, Michael Scheer, auch noch in den letzten Jahren fortgeführt (3). So konnten auch wichtige Erkenntnisse über die Schallbelastung durch den Schiffsverkehr wie auch für die Kollision von Walen mit Schiffen gesammelt werden. Verschiedene Expeditionen wurden auch von Tierschutzorganisationen - so von der Heinz Sielmann Stiftung - unterstützt und einem breiten Fernsehpublikum näher gebracht, so ARTE und TV3 30 Millions d'Amis (4).

1 <http://www.dolphin-space.de>

2 http://www.dolphin-space.de/document/encounter_human_dolphin.pdf

3 www.pilot-whales.org

4 http://www.pilot-whales.org/www/en/globicephala_macrorhynchus_research_news.php?WEBYEP_DI=4

http://www.pilot-whales.org/www/en/movies/au_secours_des_cetaces.mov



Wissenschaft und nachhaltige Nutzung der Forschungsergebnisse

Die Begegnungen mit den Pilotwalen im freien Ozean verliefen überwiegend friedlich. Alle Forscher wie auch das Bootspersonal, dem ein Wassergang ausnahmsweise erlaubt wurde, berichteten von den beeindruckenden Veränderungen im Wohlbefinden, wenn sie von den Pilotwalen direkt beschallt wurden. Danach hatten alle Schwimmer das sogenannte „aufgeschraubte Grinsen“, starke Glückszustände und teilten das Gefühl absoluter Entspannung und Zufriedenheit bei gleichzeitiger großer Wachheit und Aufnahmefähigkeit.

So lag es nahe die Schallsequenzen - die sogenannten Echolokationslaute - aufzunehmen und auf ihre Wirkung wissenschaftlich zu untersuchen. In mehreren Expeditionen wurden mithilfe von eigens entwickelten Hydrophonen (Unterwassermikrofonen) ein umfangreiches und wissenschaftlich

strukturiertes Schallarchiv aufgebaut. Die einzelnen Schallaufnahmen wurden in Beziehung gesetzt mit dem Interaktionsverhalten und der Wirkung auf die Forscher und entsprechend dokumentiert. Hier ein Filmdokument (1).

Das Team gelangte zu der Überzeugung, dass die archivierten Echolokationslaute für eine gezielte Nutzung im Bereich Wellness und Therapie eingesetzt werden könnten. Denn diese können neuroelektrische und neurochemische Veränderungen im Gehirn bewirken, was wissenschaftliche Untersuchungen gezeigt haben. - Patienten, die Delphinlaute hören, zeigen eine Synchronisation der linken und rechten Hemisphäre und eine Aktivierung der langsamen Gehirnwellen. Als Verursacher hierfür nennen Wissenschaftler eine Zunahme an Opiaten sowie cerebrospinale Endorphine und ACTH.

Dies führt beispielsweise bei autistischen Kindern zu qualitativ und quantitativ verbesserten sozialen Interaktionen und zu verbessertem Lernen. Wissenschaftler gehen davon aus, dass Echolokationslaute Neuronen und allgemein menschliches

Gewebe manipulieren können. Die Produktion von Vorläufermolekülen zur körpereigenen Herstellung von Endorphinen und Hormonen wird beispielsweise angeregt (2).

Es ist sicherlich nachvollziehbar, dass Freilandforscher sowohl vom wissenschaftlichen Konzept, als auch von der Forschungsphilosophie aus, die Gefangennahme und die Nutzung der Tiere für therapeutische Zwecke in Gefangenschaft ablehnen - denn diese haben in der Natur einen täglichen Aktionsradius von bis zu 30 qkm, leben in grossen Familien und haben ein umfangreiches Kommunikationsbedürfnis (3).

1 http://www.pilot-whales.org/www/en/movies/pilot_whale_frontal_approach.mov

2 http://www.dolphin-space.de/document/Koennen_Delfine_heilen.pdf

http://www.dolphin-space.de/document/delfin_heilverhalten.pdf

3 www.dolphin-space.de

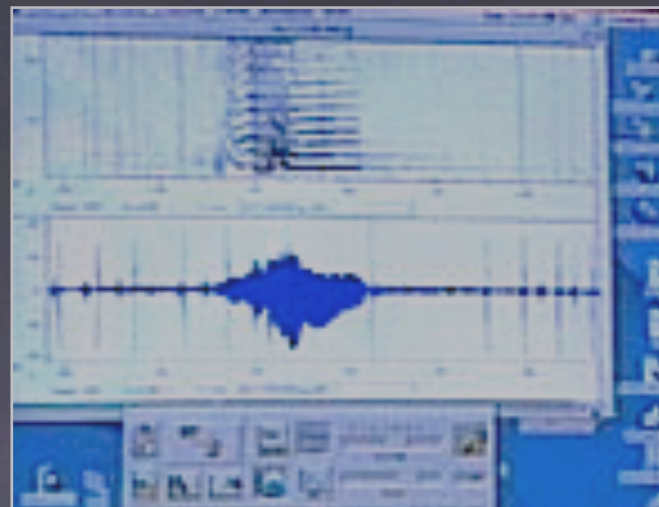


Einbettung der Echolokationslaute in ein therapeutisches Gesamtkonzept

Das Team sah deshalb die Möglichkeit und Notwendigkeit ein alternatives Angebot zu der Delfintherapie mit Lebenddelphinen (DAT) in Gefangenschaft zu entwickeln und anzubieten.

Seit seiner Gründung wird Dolphin Space in den Medien als Alternative zu den delfin-gestützten Therapien gelobt - zuletzt in der erschütternten ZDF-Dokumentation von ZDF - Raimund Waltenberg . Das Milliardengeschäft mit Delfinen mit einem Beitrag über Dolphin Space (1).

Die Optimierung eigener Unterwasser-lautsprecher, die die Schallsequenzen in einer wassertherapeutischen Anwendung, mit hohem Schalldruck wie Frequenzgang kombinieren sollten, erfolgte parallel zur Auswertung des Schallarchivs mittels



wissenschaftlicher Klanganalysen und der Erstellung des Behandlungsrepertoires.

Zunächst stützte sich das physio-therapeutische Konzept auf sensorische Integrationsarbeit, wurde aber nach einem Jahr praktischer Erfahrung durch Wassershiatsu (WATSU und WATA) abgelöst. Die fundierte und langjährige wassertherapeutische Ausbildung der IAKA (des Instituts für Aquatische Körperarbeit) sichert bis heute sehr hohe Standards bei den Wassertherapeuten (2).

Dolphin Space darf sich glücklich schätzen, dass das Interesse der Wassertherapeuten an einer Mitwirkung bei Dolphin Space von Beginn an sehr hoch war und hat bisher mit allen Therapeuten ausgezeichnet zusammengearbeitet.

Das Grundmodul aller Dolphin Space Anwendungen besteht seither aus der WATSU/WATA Wasserarbeit und dem Einsatz der Echolokationslaute.

1 <https://www.youtube.com/watch?v=5qWPUAol3PU> ab min 19:35

2 <http://www.aquatischekoerperarbeit.de>



Die Wasserarbeit als Grundmodul aller Dolphin Space Anwendungen und DSP

Die Arbeit mit Kindern in besonderen Lebenssituationen erfolgt überwiegend im Wasser. Am Dolphin Space Program (DSP) haben Kinder mit erheblichen geistigen wie körperlichen Einschränkungen bis hin zum Wachkomastadium, sowie Verhaltens- und Wahrnehmungsstörungen teilgenommen. Das DSP geht davon aus, dass eine einwöchige intensive Teilnahme zu nachhaltigen positiven Veränderungen im gesamten Familiensystem führt.

Dolphin Space bezieht den Familienverbund mit ein. Die Hauptbezugspersonen sind wichtiger Teil des systemischen Behandlungskonzeptes. Während die Kinder ohne Betreuung durch diese die ausnahmslos glückliche Zeit im Wasser verbringen, arbeiten die Betreuungspersonen mit Elterncoaches an der Aufarbeitung der Familienprobleme, Rollenteilungen, Ängste und Erwartungen.

Als wichtiges Element hat sich auch die morgendliche Kindergruppe herausgestellt, die von den Wassertherapeuten geleitet wird. In den ersten Tagen vertieft sich sehr schnell der Kontakt zwischen Kindern und Wassertherapeuten und im Laufe der Interventionswoche auch zwischen den Kindern selbst.



Parallel zur Kindergruppe können sich die Eltern im Elternzirkel austauschen. Hier bietet das DSP auch eine intensive Unterweisung in das PPP. - PPP steht für „Positive Parenting Program“ und hilft bei der Bewältigung von Stresssituationen, strukturiert die Kommunikation im Alltag und fördert die positive Entwicklung des Familienverbunds.

Die Wasserarbeit findet im 35° warmen Wasser statt. In Behandlungsstationen mit Sole ist die 50 minütige Wasserbehandlung körperlich belastend. Dennoch haben alle Kinder die Wasserarbeit bestens gemeistert und es bestehen keinerlei Beschränkungen für die Teilnahme. Eine Vielzahl von Therapien wurde auch mit Wachkomapatienten problemlos und mit guten Ergebnissen durchgeführt.

Das DSP fördert auch die Eigenwahrnehmung der Eltern und erweitert deren Handlungsspielräume. Unterstützend wird am Ende ein Beobachtungs- und Bewertungsinstrumentarium übergeben, mit dem die Eltern die Entwicklung selbst beobachten und dokumentieren können.



Dolphin Space für Ältere (DSA)

Für Familien die ihre ins Alter gekommenen Angehörigen selbst pflegen und betreuen, bietet Dolphin Space ein analoges Behandlungsprogramm. Statt des PPP wird ein Kommunikations- und Wahrnehmungstraining angeboten, welches alle Familienangehörigen unabhängig vom Alter und der Ausbildung mit den Älteren durchführen können.

Dolphin Space für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche (DSB)

Der Zunahme von Verhaltensstörungen, Aggressionen, Lernbehinderungen und unspezifischer Nervosität/Hyperaktivität bei den Kindern soll dieses Programm begegnen. Das Programm läuft schul-beziehungsweise ausbildungsbegleitend über mindestens 6 Monate.

Auch hier ist die Wasserarbeit Grundlage. Je nach Verhaltensauffälligkeit werden Gruppen- und Einzelsitzungen angeboten, die kognitive Verhaltenstherapie und mentales Coaching, sowie soziales Aggressions- und Kompetenztraining miteinander verbinden. Auch können Ernährungsprogramme ergänzend angeboten werden.

Die Bezugspersonen lernen in Gruppen- und Einzeltrainings ihren erzieherischen Eigenanteil kennen und werden bei der Erweiterung ihrer Erziehungskompetenz und Konfliktfähigkeit unterstützt. Dieses Programm ist inhaltlich stärker ausdifferenziert. Es soll auch die Fähigkeit fördern, Konflikte mit Behörden, Schulen und Medizinvertretern konstruktiv zu führen.

Dolphin Space Sports (DSS)

Dolphin Space ermöglicht das Training von Amateuren in unterschiedliche Sportarten. Hierzu werden verschiedene sport-spezifische Module miteinander kombiniert.

Dolphin Space Anti-Strain (DSAS)

Dies ist ein Halbtagesprogramm für Leistungsträger. Es dient zur Vorbeugung bzw. Behandlung von psycho-physischen Erschöpfungserscheinungen (Burn-out). Es besteht aus 3 Modulen: - Wasser-Power-Yoga, WATSU-/WATA-Floating, produktive Pause und Mentales Coaching.

Dolphin Space Cycle - Learning water (DSC)

Dieses Angebot richtet sich an umliegende Hotels, die zwar über Wellness- und Sporteinrichtungen verfügen, welche aber nicht kindgerecht sind. Dolphin Space bietet ein ausgelagertes integriertes Kinder-Programm. Dolphin Space lehrt und begleitet Babyschwimmen, Tauchen für Kleinkinder und das allmähliche Erlernen von effektiven Schwimmstilen. Ergänzend erfahren die Kinder Wissenswertes über die Geheimnisse des Wassers und die Bewohner dieses wichtigsten aller Elemente.



Dolphin Space Practioner (DS-PRACT)

Die Ausbildung der Wassertherapeuten in den europäischen Schulen darf als hervorragend bezeichnet werden. Dolphin Space hat aufgrund seiner Arbeit kein Problem die erfahrenen Spitzentherapeuten für eine Mitarbeit zu gewinnen. Das Tagespensum eines Wassertherapeuten ist auf 4 bis maximal 5 Sitzungen beschränkt. Eine ergänzende Aus- bzw. Fortbildung im Hochleistungspilates, zum Fitnesstrainer oder dem mentalen Coaching schafft für die Mitarbeiter ergänzende Einsatzmöglichkeiten und eine Vollzeitbeschäftigungsmöglichkeit.

Wissen um das Element Wasser (WEW)

Das Element Wasser birgt vielfältige Geheimnisse. Dolphin Space ist bemüht alte und neue Erkenntnisse, Produkte, Technologien und Anwendungen einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Sinnvoll erscheint der Betrieb eines Wassershops.

Verzicht auf therapeutische Heilversprechen und Krankenkassenzulassung

Dolphin Space vermeidet im Außenauftritt weitgehend den Begriff „Therapie“ und verzichtet auf therapeutische Heilversprechen, wie auch auf eine Zulassung durch die Krankenkassen. Dem Team geht es weniger um schulmedizinische Nachweise - deren Gewinnung auch bei den Probanden erheblichen Stress verursacht - sondern um eine höchst individuelle Hilfestellung, dem Initiieren von dynamischen Veränderungsprozessen und um die subjektive Zufriedenheit der Teilnehmer.

Authentizität der Delfinlaute

Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an

Tonträgern oder auch Downloads im Internet, auf denen Delphinlaute zu hören sind. Dabei ist in der Regel nicht bekannt, welche Delphinart zu hören ist und in welchem Kontext die Laute aufgezeichnet wurden.

Wissenschaftler fanden kürzlich heraus, dass Menschen emotional auf Tierlaute reagieren, obwohl sie in keiner Weise die Bedeutung der Laute erkennen konnten. Ihre Ergebnisse zeigen, dass Emotionen von Menschen und Tieren auf einer unbewussten Ebene die gleichen Regionen im menschlichen Gehirn ansprechen. Die Forscher stützen die These, dass es ein gemeinsames und artübergreifendes emotionales System gibt. Somit ist es wichtig, dass im Kontext einer therapeutischen Beschallung mit Tierlauten der Kontext der Lautaufzeichnungen bekannt ist und nicht willkürlich ausgewählte Laute zum Einsatz kommen. Im Rahmen des Dolphin Space Programms kommen nur Lautsequenzen zum Einsatz, deren Kontext bei der Lautaufzeichnung wissenschaftlich dokumentiert wurde (vgl. www.dolphin-space.de und www.pilot-whales.org).



Sport Efficiency System (HCD-SES) (1)

Das Sport Efficiency Program (HCD-SES) wurde von Helmut C. Diez entwickelt und besteht aus einer festen Abfolge von 4 Trainingsblöcken, die jeden Tag im Rahmen eines Intensivtrainings durchlaufen werden.

Der erste Block mit dem Fokus auf Energie erfolgt im Wasser mit der Dolphin Space WATSU / WATA-Sound-Therapie. Nach einer einstündigen Pause schließt der zweite Block an mit dem Mental Coaching. Der dritte Block fördert die Balance und Bewegungseconomie und der vierte Block zielt auf die angemessene Kraftentwicklung.

Die Trainingsblöcke selbst bestehen aus insgesamt 28 Einzelfaktoren, die trainiert, gemessen und kommuniziert werden können. Diese Faktoren sind essentiell und gleichrangig.

Das Verfahren wurde bereits mit dem Österreichischen Welt-Cup- und Olympiateam im Snowboardcross (SBX) erprobt.

Über diese Trainingswoche, als Pilotanwendung für das HCD-SES, gibt es vielfältige Feedbacks der Teilnehmer und des Trainingspersonals, die nachstehend unbearbeitet beigefügt werden. Die Trainingsabfolge kann optimal im Dolphin

<ul style="list-style-type: none"> • RELAXATION • CENTERING • INTROSPECTION • MERIDIAN BOWING • HEMISPHAERE EQUIVALENZ • HAPPINESS • BASIC TRUST 	
<ul style="list-style-type: none"> • INDIVIDUAL REFLECTION • MENTAL CLEARNESS • MENTAL TOUGHNESS • CHARISMA • GOAL RECOGNITION • TEAM INTEGRATION • POSITIV INTERPRETATION • SELF MOTIVATION 	
<ul style="list-style-type: none"> • BODY BALANCE • ISOLATED MOVEMENTS • DIRECTED FORCE • MOVEMENT ECONOMY • SPEED AND PRECISENESS • CONCENTRATION • MOVEMENT PROGRAMMING 	
<ul style="list-style-type: none"> • MUSCLE SPECIFICNESS • MUSCLE AWARENESS • MUSCLE EFFICIENCY • BODY STRENGTH • ELASTICITY+FLEXIBILITY 	

Space Pavillon umgesetzt werden.
- Allein die Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort in Österreich hat

mehrere Wochen in Anspruch genommen. Für die Wasserarbeit musste auf ein Behandlungszentrum zurückgegriffen werden, welches 10 km entfernt war, da das Therapiebad wegen einer Unterwasser-ausstellung über Wochen blockiert war.

<ul style="list-style-type: none"> • MEDICAL CHECKUP 	
<ul style="list-style-type: none"> • PERSONAL GUIDANCE • TEAMBUILDING • TEAMTRAINING 	
<ul style="list-style-type: none"> • NUTRITION, DRINKS AND MINERALS 	
<ul style="list-style-type: none"> • MEDICAL URGENCY PLAN 	

1 Das HCD-SES ist geistiges Eigentum von Helmut C. Diez und kann nur im Rahmen einer Lizenzvereinbarung genutzt werden.



Helmut C. Diez Sport Efficiency System (HCD-SES) Pilotwoche



Pilotanwendung des Sports Efficiency Systems mit dem Austria SBX Weltcup / Olympia Team. Im Wasser Susi Moll mit WATSU-Practitioner Frank Hierath; Ex Weltmeister Markus Schairer im Einzelcoaching mit Helmut C. Diez; Hanno Douschan und Michael Hämmerle im Hochleistungspilates mit Pilates-Profi Nicole Rasch, sowie Teambuildingrunde mit SBX Mannschaft und Nationaltrainern unter Leitung von Helmut C. Diez

